

Mitmachaktion am 12.11. von 9:00 – 12:00 im Freibad Warthausen, bei jeder Witterung.

Welche Arbeiten stehen an?

- Unkraut im Sandkasten, bei Spielgeräten und Volleyballfeld entfernen.
- Heckenschnitt Beckenumgang und Zugang Freibad.

Wer kann mithelfen?

- Erwachsene, Jugendliche und Kinder.
- Bürger aus der Gemeinde Warthausen und dem Umland.
- Bademeister und Bauhof helfen auch mit.

Was kann ich mitbringen?

- Gartengeräte für den Grünschnitt (Hecken-, Garten-, Baumschere).
- Verlängerungskabel, elektrische Heckenschere, Transportsack Schnittgut.
- Geräte von Bauhof sind da, werden aber vermutlich nicht reichen.

Für Verpflegung ist gesorgt!

- Getränke, Kaffee, Süßigkeiten.
- Um 12:00 gibt es Leberkäswecken und Käsewecken.
- Kuchenspenden sind gerne willkommen.

Gibt es aktuelle Informationen zum Freibad?

- **Die Wiedereröffnung 2023 ist beschlossen!**
- **Instandhaltungsinvestition 43.600€ ist beschlossen!**
- Das Technikgebäude kann mit Bademeister Herr Bolte besichtigt werden.
- Ideen, zu Projekten, die 2023 aufgegriffen werden könnten.
- Wie können sich Bürger ehrenamtlich beim Freibad einbringen?

Warum sind wir für Deine Hilfe dankbar?

- Als Zeichen, daß uns Bürgern unser Freibad wichtig ist.
- Austausch, Kennenlernen und Spaß miteinander für unser Freibad.



Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates am Montag, 17. Oktober 2022

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

Öffentlicher Teil der Tagesordnung

TOP 4. Freibad Warthausen – Vorstellung der Sanierungsstudie – Freibadöffnung 2023

BM Jautz stellte anhand einer Präsentation die Arbeit des Arbeitskreises für die Öffnung des Freibads vor. Das Ergebnis ist die Wiederaufnahme des Betriebs 2023 und die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wie die Erneuerung der Filteranlage durchzuführen.

Das mit der Sanierungsstudie beauftragte Planungsbüro bauraum gmbH konstanz legte die Ergebnisse der Gesamtuntersuchung des Freibads und die Sanierungsoptionen dar.

Die Ingenieure des Planungsbüros hatten in zwei Ortsbegehungen den gepflegten Zustand des Fliesenbereichs des Bads festgestellt.

Die weitere Funktionstüchtigkeit des Freibads über mehrere Jahre kann je nach Witterung nicht in jedem Fall garantiert werden. Im Rat wurde vorgeschlagen, „auf Sicht zu fahren“.

Der Fördermittelantrag kann nicht mehrfach eingereicht werden; auch ist die Höhe des Förderprozentsatzes ungewiss. Der Betrieb des Freibads muss bei Erhalt der Mittel durch die Gemeinde garantiert werden. Der Betrag für eine Gesamtsanierung steht im Haushalt derzeit nicht zur Verfügung. Die Sanierungsmaßnahmen des gesamten Freibades belaufen sich bei Beibehaltung von einem Fliesenbecken auf brutto ca. 2,78 Mio. €. Die Ausgestaltung von einem Beckenkopf aus Edelstahl verteuert die Maßnahme um rund 0,5 Mio. €. Die Kostenschätzung einer Komplettsanierung mit Edelstahlbecken, neuer Rutsche und Kinderplanschbecken aus Edelstahl beläuft sich auf rund 4,505 Mio. € (brutto).

Ein Gemeinderatsmitglied brachte falsche Aussagen zur Schließung des Bads zur Sprache und beklagte „Fake News“. Man sei jahrelang im Glauben gelassen worden, die mangelnde Wasserqualität des Kinderplanschbeckens mache die Öffnung unmöglich. Dabei habe es diese gesetzliche Vorgabe nie gegeben.

BM Jautz wies darauf hin, dass die Maßgabe des Gesundheitsamts besteht, das Kinderplanschbecken zeitnah zu sanieren. Aufgrund des Bestandsschutzes sei eine Öffnung des Bads jedoch möglich.

Der Gemeinderat einigte sich in der Diskussion darauf, aufgrund möglicherweise veränderter Ausgangslage nach der Inbetriebnahme 2023 erneut zum Freibad zu beraten. Die Haushaltslage und Sanierungsnotwendigkeiten müssten dann erneut betrachtet werden.

Der Gemeinderat einigte sich aufgrund der Unvorhersehbarkeit der gesetzlichen Auflagen auf eine Anpassung des Beschlussvorschlages und stimmte mehrheitlich dafür, das Freibad vorbehaltlich gesetzlicher Auflagen 2023 zu öffnen.

Beschlossen wurde mehrheitlich, die Arbeit Filtersanierung im Freibad Warthausen an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. Tricura, Oldenburg, zum Angebotspreis von 43.599,93 € brutto zu vergeben.